# Ein Treuegelübde für alle

20.06.2021

Speziell für eine von Schutzkonzepten geprägte Zeit, konnten Jasmin und Ylenia ihr Konfirmationsgelübde in einer fast voll wirkenden Kirche ablegen. Vor Ort, per Internet und Telefon verbunden, bildete die grosse Teilnehmerschar die Festgemeinde, die sogar über die Landesgrenzen hinausreichte.

Der auf den 20. Juni verschobenen Konfirmation ging eine intensive Vorbereitungszeit voraus. Besondere Musikbeiträge wurden ausgewählt. Familienangehörige der Konfirmandinnen spielten das Lied «Hier bin ich» ein und unterlegten es mit Bildern der Beiden von ihrer Taufe bis in die jüngste Zeit. Ylenia und Jasmin arrangierten persönlich den Blumenschmuck am Altar. An ihrem Festtag konnten die beiden Konfirmandinnen schliesslich je eingebettet in der Gruppe ihrer geladenen Gäste Platz nehmen. All das gab dem Gottesdienst einen besonders familiären Rahmen.

An die Gemeinde richtete sich das Wort aus dem 2. Thessalonicher 3, 3: «Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.»

Die ganze Gemeinde war eingeladen, die Konfirmandinnen bei ihrem Gelübde im Herzen oder mit der Stimme zu begleiten. Viele ergriffen hörbar die Gelegenheit, dem treuen Herrn gegenüber, wie er im Bibelwort beschrieben ist, ihr eigenes Treuegelübde zu erneuern. Zum Abschluss des Gottesdienstes sang die Gemeinde gemeinsam das Lied «Der Herr ist mein Licht». Es endet mit dem Herzenswunsch eines treuen Christen: "Dass ich mög bleiben im Hause des Herrn allezeit! Amen." Der feierliche Gemeindegesang zum vollen Klang der Orgel war eine Wohltat und besiegelte noch einmal den Bund der Treue.